

Verantwortungsvoller Umgang mit dem Glücksspiel

Bericht zur Arbeit des Unternehmens im Bereich Jugend- und Spielerschutz im Jahr 2025

1. Einleitung

Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Glücksspiel ist wesentlicher Bestandteil der Unternehmenspolitik von LOTTO Sachsen-Anhalt. Er ist ebenso wie Seriosität und Sicherheit sowie Datenschutz und Compliance lückenlos in den Geschäftsalltag integriert. Damit leistet das Unternehmen eine umfassende Vorsorge, um mit dem Glücksspiel verbundene Risiken und Gefahren weitgehend zu verringern bzw. möglichst zu verhindern.

Wir richten uns zusätzlich zu den Vorgaben des Glücksspielstaatsvertrages zur Prävention der Glücksspielsucht am europäischen Standard der European Lotteries (EL) aus. Dieser „Responsible Gaming (RG)-Ansatz“ (sinngemäß: verantwortungsvoller Umgang mit dem Glücksspiel) enthält eine Summe von systematischen, langfristig wirksamen Maßnahmen und Zielen. Diese lassen wir im Rahmen einer regelmäßigen Zertifizierung überprüfen und bestätigen.

Im November 2025 haben wir eine RG-Voll-Zertifizierung erneut erfolgreich absolviert und die Punktzahl verbessert. Zudem setzen wir Empfehlungen aus der Zertifizierung um. Hierzu gehört auch, den jährlichen RG-Bericht stärker an die Struktur des RG-Frameworks der EL anzupassen und die Entwicklung relevanter KPIs zu thematisieren.

Die Geschäftsführung berichtet dem Aufsichtsrat regelmäßig zu den aktuellen Entwicklungen im Responsible Gaming. Die Vorlage skizziert unsere Aktivitäten im Jahr 2025. Zudem gibt sie einen Ausblick auf Kommendes.

2. Kategorien des RG-Standards der EL und deren Umsetzung

2.1 Responsible Gaming Steuerung

Zentraler Bestandteil unserer RG-Arbeit ist die Implementierung einer kontinuierlichen PDCA-Analyse (Plan, Do, Check, Act), mit dem Ziel, einen Bewertungsrahmen für die fortlaufende Verbesserung der RG-Maßnahmen zu schaffen. Folgende Punkte wurden 2025 betrachtet:

a) Auswertung der Telefonberatung des BIÖG (vormals BZgA)

Anhand der Quartalsberichte des BIÖG analysieren wir die Angaben zu eingegangenen Anfragen und Beratungsgesprächen, um Hinweise auf unsere Präventions- oder Interventionsmaßnahmen abzuleiten.

Die kostenfreie Servicehotline (0800 1 37 27 00) ist montags bis donnerstags von 10 bis 22 Uhr und freitags bis sonntags sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr besetzt. Zudem bietet das BIÖG Beratung und Hilfe über die Webseite www.check-dein-spiel.de an. Rund 2,75 % der Anrufer (21 Personen pro Quartal) kamen 2025 aus Sachsen-Anhalt. Dieser Wert liegt leicht über den Vorjahreswerten (2023 = durchschnittlich 20 Anrufer pro Quartal / Anteil 2,3 % bzw. 2024 = durchschnittlich 16 Anrufer / Anteil 2,1 %). Dies kann sowohl damit zusammenhängen, dass sich die Hotline etabliert hat oder dass mehr Anrufer bereit waren, das Bundesland zu nennen, in dem sie zu Hause sind.

61 % aller Anrufer an der Hotline waren 2025 Glücksspielteilnehmer – etwa 3 % weniger als im gesamten Jahr 2024. 17 % waren Angehörige. Die anderen Anrufe werden unter „Sonstiges/Fake“ geführt.

Die Motivation, weiterführende Hilfen anzunehmen, war ein zentraler Punkt der Beratungsgespräche.

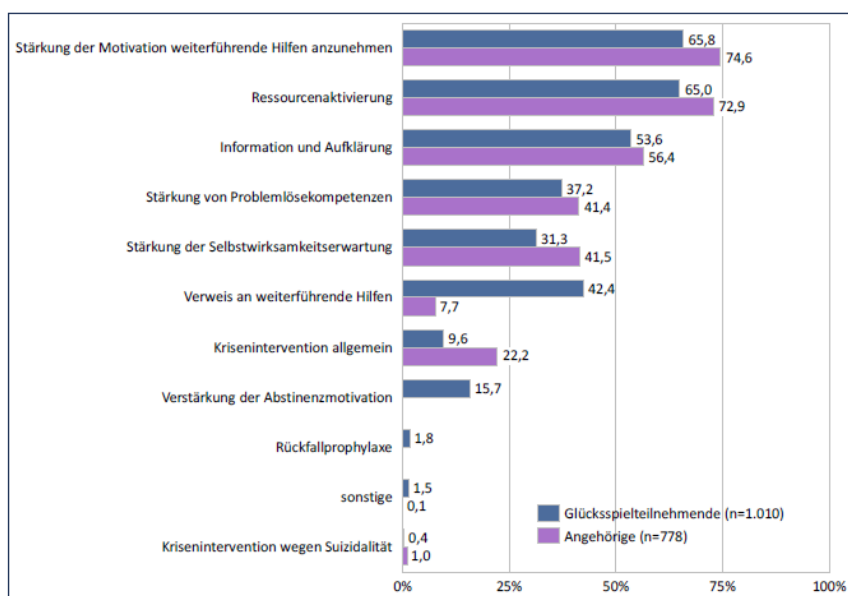


Abbildung 4: Gesprächsschwerpunkte (nur Beratungsgespräche)
 (Quelle: Prävention von Glücksspielsucht – BIÖG-Tätigkeitsbericht 2025, Seite 19)

Etwa ein Drittel der Anrufer ist über eine Spielquittung auf einem Lotto- oder Wettschein auf die Beratungs-Hotline aufmerksam geworden, ein weiteres Drittel über die Internetseiten des BIÖG.

Die meisten Anrufer mit Beratungsbedarf wegen glücksspielbezogener Probleme waren männlich (88 %) und in der Altersgruppe von 18 bis 35 (79 %). Verheiratet waren 41 %, und 30,5 % waren Single. 33 % der Anrufer hatten einen Migrationshintergrund. 60,5 % verfügten über eine abgeschlossene Berufsausbildung und 23 % über einen Universitäts- oder Hochschulabschluss. 3,2 % bezogen Arbeitslosengeld bzw. eine Grundsicherung.

Geldspielautomaten und Internet-Casinos bildeten 2025 einen Beratungsschwerpunkt. Jeder zehnte Anrufer nannte Probleme mit Online-Sportwetten bzw. Spielbanken.

„Nutzende von Lotto „6 aus 49“ sind unter Beratungssuchenden auch im Jahr 2025 unterrepräsentiert. Dieses Glücksspiel liegt mit 16,3 % zwar an dritter Stelle aller Anrufenden, gleichzeitig entfallen aber nur 1,7 % der Beratungsgespräche auf Personen, die Lotto als ihr präferiertes Glücksspiel bezeichnen. Damit zählt Lotto „6 aus 49“ zu den eher risikoarmen Angeboten.“ (Quelle: Prävention von Glücksspielsucht – BIÖG-Tätigkeitsbericht 2025, Seite 30)

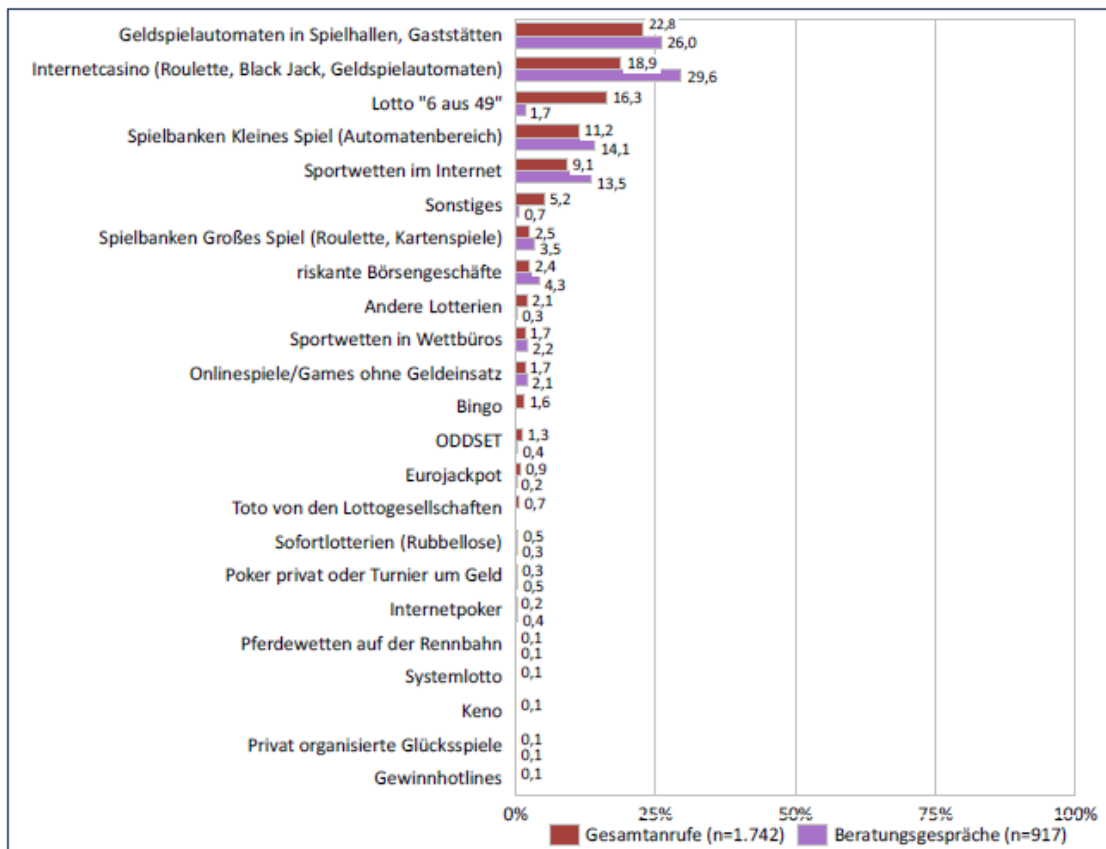


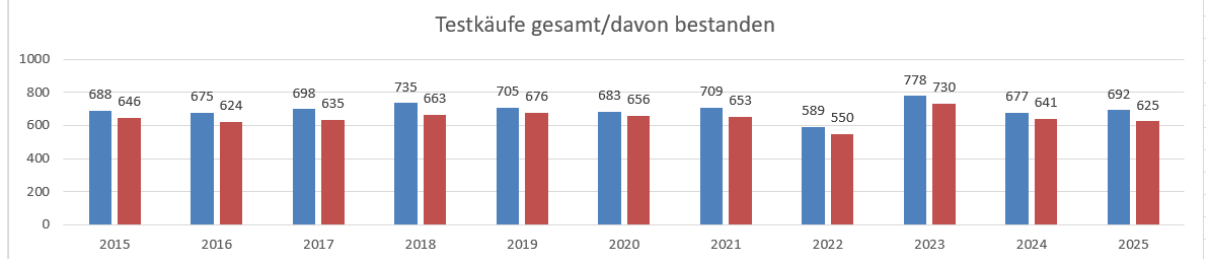
Abbildung 14: Bevorzugtes Glücksspiel: Prozentuale Verteilung nach Gesamtanrufen und Beratungsgesprächen

(Quelle: Prävention von Glücksspielsucht – BIÖG-Tätigkeitsbericht 2025, Seite 31)

b) Auswertung der Testkäufe zur Einhaltung des Jugendschutzes

Wir lassen in jeder Lotto-Verkaufsstelle einmal im Jahr Testkäufe durch eine Agentur durchführen. Unser Unternehmen weiß im Vorfeld nicht, wann und wo Testkäufe stattfinden. Unser Mindestziel - eine Nicht-Verkaufsquote von mindestens 90 % im Jahresdurchschnitt - halten wir seit mehr als zehn Jahren.

Jahr	Testkäufe gesamt	bestanden	nicht bestanden	Ermahnung mit Pflichtschulung, 100 € - Geldstrafe (1. nicht bestandener Testkauf)	1. Abmahnung, 300 € - Geldstrafe (2. nicht bestandener Testkauf)	2. Abmahnung mit Pflichtschulung, Terminalsperre 1 Woche (3. nicht bestandener Testkauf)	Kündigung (4. nicht bestandener Testkauf)
2015	688	646	42	37	5	0	0
2016	675	624	51	44	7	0	0
2017	698	635	63	57	5	1	0
2018	735	663	72	59	13	0	0
2019	705	676	29	27	1	1	0
2020	683	656	27	23	3	0	1
2021	709	653	56	56	0	0	0
2022	589	550	39	35	4	0	0
2023	778	730	48	37	11	0	0
2024	677	641	36	30	4	2	0
2025	692	625	67	56	9	2	0
Gesamt	7.629	7.099	530	461	62	6	1
Quote	100,00%	93,1%	6,9%	6,0%	0,8%	0,1%	0,0%



Zur Aufrechterhaltung des Jugendschutzes wirken wir kontinuierlich auf eine Verbesserung der Alters- und Spielerkontrollen hin. Dies tun wir z. B. mit auffälligeren Jugendschutzaufklebern am Terminal in Lotto-Verkaufsstellen, mit Aufklebern in den Verkaufsstellen in sieben Sprachen (deutsch, englisch, arabisch, russisch, polnisch, spanisch und türkisch), dass eine Spielteilnahme erst ab 18 Jahren möglich ist, oder mit Kundenbefragungen bzw. im Rahmen unserer jährlichen RG-Woche zum verantwortungsvollen Umgang mit dem Glücksspiel. Diese fand 2025 im August statt.

Für die Mitarbeiter in den Lotto-Verkaufsstellen gilt die 18+5-Regel. Jeder, der jünger als 23 Jahre geschätzt wird, ist nach dem Ausweis zu fragen. Zur Unterstützung der Vertriebspartner bei der Einhaltung des Jugendschutzes wurden verschiedene Hilfestellungen für die Mitarbeiter installiert (z.B. die Anzeige am Bedienerdisplay: volljähriger Kunde muss vor dem xx.xx.xxxx geboren sein).

Durch die Netzentwicklung weg von der klassischen Lotto-Verkaufsstelle hin zu Shop-Konzepten (z.B. Supermärkte und Tankstellen) mit vielen Mitarbeitern und einer hohen Fluktuation ist eine höhere potenzielle Verkaufsgefahr gegeben, als in den Vorjahren. 61 % der nicht bestandenen Testkäufe 2025 gehen auf diese Shop-Konzepte zurück. Bei einer Gesamtmitarbeiterzahl von knapp 3.000 in allen Lotto-Verkaufsstellen haben im vergangenen Jahr rund 800 Mitarbeiter neu angefangen.

Die Besetzung dieser Shop-Konzepte ist unumgänglich, um ein flächendeckendes Verkaufstellennetz sicherzustellen. In strukturschwachen, ländlichen Regionen bieten diese mittlerweile die einzige Möglichkeit für die Integration einer Verkaufsstelle.

c) Durchführung von Kundenbefragungen

Nachdem wir im Jahr 2024 in 35 der 620 Lotto-Verkaufsstellen insgesamt knapp 500 Kunden zum Jugend- und Spielerschutz anonym befragt hatten, haben wir im Sommer 2025 eine erneute, größere Kundebefragung in allen Lotto-Verkaufsstellen und online durchgeführt. In den Verkaufsstellen lag die Beteiligungsquote bei knapp 20 %. Rund 2.000 Fragebögen kamen ausgefüllt zurück. Online hatten sich 580 Personen beteiligt.

Die Kundenbefragung liefert wertvolle Indikatoren zu Bekanntheit und Wirksamkeit unserer RG-Maßnahmen. So wussten 95,6 % der Verkaufsstellen-Kunden und 94 % der Online-Teilnehmer, dass eine Glücksspielteilnahme erst ab 18 Jahren erlaubt ist. Weitere 2,3 % (3,3 % online) sahen das Mindestalter bei 21 Jahren.

Mögliche Merkmale und Folgen einer Glücksspielsucht – wie Geldsorgen, innere Unruhe und Gereiztheit oder Schulden, der Verlust sozialer Bindungen bzw. häufiger Streit um Geld – waren der überwiegenden Mehrheit bekannt.

Wir wollen Kundenbefragungen verstetigen und streben eine wissenschaftliche Begleitung an.

2.2 Mitarbeiterschulung

Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Glücksspiel ist fester Bestandteil unseres Arbeitsalltages und wurde 2025 u.a. bei diesen gezielten Aktionen thematisiert:

- Austausch zu aktuellen RG-Themen im Rahmen des wöchentlichen Ideengartens bzw. im Rahmen von Führungskräfte-terminen
- RG-Aktionswoche im August
- Seminar für Führungskräfte und Mitarbeiter im Fachbereich Kunden und Produkte durch die Schwerpunktberatungsstelle Pathologisches Glücksspiel der Diakonie Jerichower Land/Magdeburg zum Erkennen/Umgang mit Glücksspielsucht
- jährliche Mitarbeiterbelehrung in den Verkaufsstellen zum Jahresstart
- mehrere, gezielte Verkaufsstelleninformationen zum Jugend- und Spielerschutz

Neue Mitarbeiter sowohl bei uns im Lottohaus als auch in den Verkaufsstellen absolvieren zeitnah eine Basisschulung mit integriertem RG-Teil sowie einen mehrstündigen Online-Kurs mit suchtfachlich und pädagogisch qualifizierten Trainern. Dieser Kurs ist im Drei-Jahres-Rhythmus zu wiederholen und steht 2027 für all diejenigen an, die seit 2023 und länger mit unseren Produkten arbeiten.

2.3 Einzelhändlerprogramme

In allen Lotto-Verkaufsstellen informieren Flyer zum Spielerschutz. Diese werden – im Bedarfsfall – auch von den gut geschulten Mitarbeitern diskret Kunden mitgegeben, bei denen ein auffälliges Spielverhalten vermutet wird. Etwa jeder zehnte

Verkaufsstellenmitarbeiter hatte 2024 bei einer Befragung angegeben, diesen Flyer bereits an Kunden weitergegeben zu haben.

Informationen zum Jugend- und Spielerschutz sind auch über die Terminals in den Lotto-Verkaufsstellen jederzeit abrufbar.

2.4 Spieldesign

Im DLTB werden neue Produkte bzw. Produktmodifikationen, bevor sie eingeführt werden, hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf den Jugend- und Spielerschutz geprüft. Dies erfolgte 2025 für die Gewinnplanänderung bei der Lotterie GlücksSpirale durch die für dieses Produkt federführende Landeslotteriegesellschaft LOTTO Bayern.

Wir evaluieren jährlich die von uns auf www.lottosachsenanhalt.de angebotenen Sofortlotterien (eLose). Seit Einführung der eLose im Herbst 2019 ist der Umsatzanteil der eLose vom Internet-Gesamtumsatz von rd. 6 % auf rd. 8 % im Jahr 2025 gestiegen. Wir haben - analog zur Terrestrik - die Anzahl der parallel verfügbaren Losserien im vergangenen Jahr schrittweise auf zwölf erhöht. Dies ermöglicht es uns, den Kanalisierungsauftrag zu erfüllen und Kunden ein vielfältiges, staatliches Angebot zu unterbreiten. Allerdings zeigt sich, dass der durchschnittliche Umsatz bei eLosen dadurch nicht überproportional steigt und kein zusätzlicher Kaufanreiz entsteht.

Der Erwerb von eLosen unterliegt suchtpräventiven Schutzmaßnahmen. Dazu gehören bspw. die Anbindung an die LUGAS-Datei und anbieterbezogene sowie anbieterübergreifende Limits bzw. auch cool-down-Phasen.

2.5 Digitale Kanäle

a) Überarbeitung unserer Homepage

Wir haben im zweiten Halbjahr 2025 auf www.lottosachsenanhalt.de unsere Spielerschutzinformationen inhaltlich überarbeitet und stärker in den Fokus gerückt. So erscheint im Menü der neue Punkt „Bewusst spielen – sicher gewinnen“, der innerhalb der ersten zwei Monate nach Start mehr als 500-mal aufgerufen wurde. Zudem werden regelmäßig Teaser eingesetzt, um die Aufmerksamkeit gezielt auf Spielerschutzthemen zu lenken.



Ferner haben wir 2025 die FAQ-Seite um das Spielerschutzthema „Spielersperre“ erweitert. Die FAQ-Seiten wurden im vergangenen Jahr mehr als 700-mal aufgerufen.

b) Spielerschutzmaßnahmen auf www.lottosachsenanhalt.de

Unser Internetspielsystem (ISS) betreiben wir im Rahmen einer Mandantschaft mit der Deutschen Klassenlotterie Berlin (DKLB), zu der sechs weitere Landeslotteriegesellschaften gehören.

Ein Kunde kann bei uns nur nach abgeschlossener Identifizierung am Spiel teilnehmen. Hierzu gehören u.a., dass die Kundenstammdaten inklusive eines Volljährigkeitsnachweises sowie die Mobilfunknummer und die Bankverbindung erfasst und geprüft werden. Die Authentifizierung erfolgt durch die Anmeldung des Kunden mit den selbstvergebenen Login-Daten sowie der Zusendung einer mTan, die direkt vor der Spielteilnahme an die Handynummer des Kunden geschickt wird.

Nach positiv festgestellter volljähriger Identität kann der Internetkunde das Spontanspiel nutzen. Das Limit des Spontanspiels beträgt 100 € und ist mit einer Frist von 72 Stunden zeitlich begrenzt. Innerhalb von 14 Tagen muss der Neukunde sich vollständig identifizieren, da sein Kundenkonto ansonsten deregistriert wird. Eine Spielteilnahme über das Limit oder die Frist hinaus ist nicht möglich. Im Gewinnfall werden die Gewinne erst ausgezahlt, wenn die vollständige Identifizierung erfolgt ist.

Zur Einschätzung des Spielverhaltens wird dem Spielteilnehmer nach dem Login (alle 24 Stunden) ein Pop-Up-Fenster mit der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten 30 Tage angezeigt, auf die aktiv zu reagieren ist.

Jeder Kunde ist angehalten, sich ein Limit zu setzen, das jederzeit von ihm selbst geprüft werden kann. Jede Reduzierung eines Limits wird sofort umgesetzt. Die Erhöhung greift erst nach Ablauf einer Frist von sieben Tagen.

Die Spielersperre stellt ein zentrales Instrument zum Schutz von Spielteilnehmern und zur Bekämpfung der Glücksspielsucht dar. Das Sperrsystem OASIS steht all denjenigen Veranstaltern und Vermittlern von Glücksspielen zur Verfügung, die nach dem GlüStV 2021 verpflichtet sind, sich an das Spielersperrsystem zum Schutz der Spieler und zur Bekämpfung der Glücksspielsucht anzuschließen.

Wir sperren Personen auf eigenen Antrag (Selbstsperre) oder auf Fremdantrag (z. B. Fremdsperre durch Betreuer). Erhalten wir Kenntnis von einer Spielersperre, wird diese Person von unseren Online-Angeboten komplett ausgeschlossen.

2.6 Verantwortungsvoller Umgang mit dem Glücksspiel in Werbung und Marketing

Unsere Spielangebote richten sich ausschließlich an zum Glücksspiel entschlossene Erwachsene. Alle Produkte weisen auf den Jugendschutz hin (Spielteilnahme ab 18) und auf die Gefahren eines Zu-viel-Spielens (Glücksspiel kann süchtig machen) sowie auf Hilfsangebote (Beratung unter 0800 1 37 27 00 bzw. www.check-dein.spiel.de).

a) Unser Selbstverständnis

Wir haben 2025 einen Werbe- und Marketingkodex implementiert, der klarstellt, dass sich Werbung nicht an Minderjährige oder vergleichbar gefährdete Zielgruppen richtet. Zudem verpflichten wir uns, alle freiwillig auferlegten oder obligatorisch einzuhaltenden Verhaltenskodizes bezüglich der Erbringung ihrer Dienste zu erfüllen und Inhalte auszuschließen, welche die Angst der Spieler, in finanzielle Nöte zu geraten, ausnutzen. Zu diesem Kodex haben sich auch Dienstleister bekannt, die mit uns zusammenarbeiten und in die Entwicklung von Werbe- und Marketingkampagnen eingebunden sind.

Zudem sichern alle Mitarbeiter im Verhaltenskodex zu, dass wir in Erfüllung unseres staatlichen Auftrags umfassende Maßnahmen ergreifen, um den Jugend- und Spielerschutz zu gewährleisten. Hierzu haben wir 2025 bspw. auch das Sozialkonzept aktualisiert.

b) Hinweise auf Jugendschutz und Warnung vor möglichen Gefahren des Glücksspiels

Unsere Produktinformationen, sowohl online als auch offline, sowie sämtliche Drucksachen (u.a. Plakate, Spielscheine, Spielquittungen und Anzeigen) enthalten Hinweise zum Jugendschutz und zum Gefährdungspotenzial von Glücksspielen sowie zu Hilfsangeboten (telefonisch und digital).

c) Social Media

Unser Facebook-Kanal ist so eingestellt, dass er nur volljährige Personen erreicht. Produktbezogene Beiträge enthalten Jugendschutz- und Suchthinweise. Zudem unterliegen alle Inhalte der Vorgabe, nicht zur Teilnahme am Glücksspiel aufzufordern. Unsere Social-Media-Kommunikation umfasst insbesondere Informationen zu Förderprojekten, aktuellen Jackpots und Hochgewinnen.

Auf Facebook hatten wir Ende 2025 rund 12.000 Follower, auf Instagram rund 2.100. Im Rahmen der RG-Woche im August 2025 haben wir hier ganz gezielt auf den Jugendschutz und auf unsere anonyme Kundenbefragung hingewiesen.

LOTTO Sachsen-Anhalt 21. August · 🌐

🚫 Spielteilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen.

🛡️ Sicherheit & Verantwortung stehen bei LOTTO Sachsen-Anhalt an erster Stelle. Als staatlicher Glücksspielanbieter setzen wir auf konsequenten Jugendschutz und Prävention von Spielsucht – sowohl in unseren Verkaufsstellen als auch online.

👉 Jetzt mitmachen: Wir laden Dich herzlich ein, an unserer anonymen Umfrage zum Jugend- und Spielerschutz teilzunehmen: www.lottosachsenanhalt.de/kundenbefragung-0825 🕒 Dauert maximal zwei Minuten. 🙏 Vielen Dank für Deine Unterstützung!

- ✅ In allen Lotto-Verkaufsstellen gilt: Wer jünger als 23 aussieht, muss einen Ausweis vorzeigen.
- ✅ Online stellen wir sicher, dass nur Erwachsene teilnehmen können.
- ✅ Zusätzlich können persönliche Limits gesetzt oder eine Selbstsperrung eingerichtet werden.
- ✅ Seit 2011 sind wir nach den Responsible Gaming Standards der European Lotteries zertifiziert – ein Siegel, das wir jedes Jahr aufs Neue bestätigen.

📄 Informationen unter check-dein-spiel.de. Wir sind Anbieter gem. § 9 GlüStV.



2.7 Behandlungsvermittlung

Als Mitglied im DLTB haben wir uns auch 2025 an der Finanzierung der bundesweiten Hotline des BIÖG beteiligt. Zudem halten wir u.a. im Flyer „Man kann das Glück nicht erzwingen“ in den Lotto-Verkaufsstellen und online auf www.lottosachsenanhalt.de unter „Bewusst spielen – sicher gewinnen“ eine Übersicht von Suchtberatungsstellen vor.


Die Mitarbeiter in den Lotto-Verkaufsstellen wurden 2025 zu Jahresbeginn wieder zum verantwortungsvollen Umgang mit dem Glücksspiel belehrt. Dabei erfolgte auch ein Hinweis auf bestehende Hilfsangebote bzw. welche Wege Kunden offenstehen. Sie können z.B. an unsere kostenlose Hotline (0800 649 0 649) verweisen werden, wo die Mitarbeiter im Kundenservice auf Hilfsangebote verweisen. Zudem werden E-Mail-Kontakt und Telefonnummer unseres Spielerschutzbeauftragten auf Druckerzeugnissen sowie online kommuniziert.

2.8 Unterrichtung der Spieler

2025 haben wir rund 15.500 Online-Kunden u.a. mit einem Newsletter zum verantwortungsvollen Umgang mit dem Glücksspiel informiert. Fast jeder zweite hat diesen Newsletter geöffnet. Rund 600 Kunden klickten anschließend auch auf weiterführende Inhalte zum Spielerschutz.

Zudem haben wir 2025 auch unsere Kundenzeitung (Auflage: 66.000 Exemplare) genutzt, um die Einhaltung des Jugendschutzes zu thematisieren.

Glück und Verantwortung



Bei LOTTO Sachsen-Anhalt sind die Lottospielerinnen und Lottospieler auf der sicheren Seite. Als seriöser, staatlicher Glücksspielanbieter setzen wir Schwerpunkte auf Maßnahmen, die Minderjährige schützen und Spielsucht verhindern.

Gewinnen durch Verantwortung – der verantwortungsvolle Umgang mit dem Glücksspiel ist bei LOTTO Sachsen-Anhalt gelebte Praxis und wird regelmäßig geschult. Je besser Gefahren bekannt sind, desto besser ist ein Schutz davor möglich.

Auf allen Produkten und bei Werbemaßnahmen sowie in allen Lotto-Verkaufsstellen und online auf lotosachsenanhalt.de wird einerseits informiert, dass eine Spielteilnahme erst ab 18 Jahren erlaubt ist und dass Glücksspiel süchtig machen kann – und andererseits gibt es dort Informationen zu Hilfs- bzw. Beratungsangeboten.

Egal, ob LOTTO 6aus49, Eurojackpot, GlücksSpirale oder BINGO! gespielt bzw. Rubbellose gekauft werden: Jeder Kunde, der von den rund 2.800 Mitarbeitern in den Lotto-Verkaufsstellen jünger als 23 Jahre geschätzt wird, wird nach dem Ausweis gefragt. Viele sehen dies als Kompliment.

Zum Erkennen eines problematischen Spielverhaltens gibt es Flyer, die jeder in den rund 620 Lotto-Verkaufsstellen anonym mitnehmen kann. Wer sein Spielverhalten überprüfen möchte, kann u. a. einen Selbsttest unter check-dein-spiel.de nutzen.

Zum verantwortungsvollen Umgang mit dem Glücksspiel gehört auch, dass Eltern oder Großeltern ihre minderjährigen Kinder bzw. Enkel nicht in eine Lotto-Verkaufsstelle schicken, um einen Gewinn abzuholen oder unter 18-jährige Gewinnzahlen aussuchen lassen. Jugendschutz ist der beste Spielerschutz.

Spielteilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen.
Beratung unter Tel. 0800 1 37 27 00. check-dein-spiel.de. Anbieter gem. § 9 GlüStV.

LOTTO Aktuell 11

2.9 Zusammenarbeit mit Interessensvertretern/Stakeholdern

Wir haben im vergangenen Jahr unser Konzept „Interessierte Parteien im Jugend- und Spielerschutz“ überarbeitet. Ziel ist es, die interessierten Parteien in diesem Bereich zu erkennen, deren Einflussgrößen und Bedürfnisse zu ermitteln und deren interne und externe Anforderungen an unseren unternehmerischen Interessen zu berücksichtigen.

Wir haben im vergangenen Jahr 21 interessierte Parteien definiert, von denen neun als zentrale Stakeholder benannt wurden. Hierzu zählen die Glücksspielaufsicht, der Aufsichtsrat, der Gesellschafter, die Geschäftsführung, unsere Mitarbeiter, die Spielteilnehmer und Gewinner sowie unsere Bezirksleiter, Vertriebspartner und Forschungspartner.

Ein 2025 überarbeitetes Sozialkonzept und die ebenfalls im vergangenen Jahr erfolgte Evaluierung unserer eigenen und bundesweiter RG-Maßnahmen ergänzen diesen Bereich.

2.10 Forschung

Als Mitglied des DLTB fördern und unterstützen wir wissenschaftliche Forschungsarbeiten zum verantwortungsvollen Umgang mit dem Glücksspiel und tragen damit zu einem vertieften Verständnis problematischen Spielverhaltens in der Gesellschaft bei.

Die Ergebnisse der ISD-Surveys 2021 und 2023 (erstellt vom Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung in Hamburg gemeinsam mit der

Universität Bremen) und die zuvor im Zweijahresrhythmus durchgeführten BZgA-Surveys zum Glücksspielverhalten in Deutschland fließen in unsere Spielerschutzmaßnahmen ein. Das nächste ISD-Glücksspielsurvey 2025 wird im März 2026 veröffentlicht.

Darüber hinaus sind wir Mitglied im Förderverein der Forschungsstelle Glücksspiel der Universität Hohenheim und nehmen jährlich an dem mehrtägigen Glücksspielsymposium sowie an meist digitalen Infoveranstaltungen teil, auf denen neue Forschungsergebnisse präsentiert werden. Das nächste Symposium findet Mitte März 2026 statt.

Zudem bilden sich unser Spielerschützer und Führungskräfte digital weiter. Hierzu gehörten 2025 u.a. die Teilnahme an der digitalen Forschungswerkstatt der Ruhr-Uni Bochum zum Thema „Warum spielen sie und welche Bedeutung hat das? Eine latente Klassenanalyse zu den Glücksspielmotiven junger Männer.“.

3. Fazit und Ausblick

Glücksspiel und Verantwortungsbewusstsein gehen bei uns Hand in Hand. Die Anforderungen des GlüStV 2021 sind vollständig in den Geschäftsbetrieb des Unternehmens integriert.

Die Anforderungen an den Jugend- und Spielerschutz aus dem GlüStV 2021 sehen wir als Chance zur Weiterentwicklung. Die Umsetzung technischer Online-Maßnahmen treiben wir voran. Die RG-Schulungen haben wir 2022 an qualifizierte Dritte mit suchtfachlichem und pädagogischem Hintergrund ausgelagert. 2025 wurden geeignete externe Trainer für die nächsten drei Jahre vertraglich gebunden.

Unser Unternehmen erfüllt die europäischen Standards und Anforderungen an das verantwortungsvolle Veranstalten des Glücksspiels. Nach Prüfung durch das Kompetenzzentrum Spielerschutz und Prävention der Universitätsmedizin Mainz hat uns die EL als Dachorganisation der europäischen Staatslotterien im Dezember 2025 erneut mit ihrem Gütesiegel bescheinigt, dass wir unsere gesellschaftliche und soziale Verantwortung für das Glücksspiel konsequent wahrnehmen und verbessern.



Lotto Toto GmbH Sachsen-Anhalt
Germany

has achieved alignment with

**THE EUROPEAN LOTTERIES
RESPONSIBLE GAMING STANDARDS**

in accordance with the criteria set in the
European Lotteries Responsible Gaming Certification Framework

CERTIFICATION DATE
December 2025

CERTIFICATION BY WHAM HEEL
December 2025


PIET VAN BAEVEGHEM
DIRECTOR GENERAL


ROMANA GIRANDON
DIRECTOR GENERAL

Wir beobachten weiterhin aufmerksam die nationalen und vor allem europäischen Entwicklungen im verantwortungsvollen Glücksspiel. Wir achten auf die Transparenz der Maßnahmen und die Ziele des Unternehmens zum Umgang mit dem verantwortungsvollen Glücksspiel.

Die Geschäftsführung trägt dafür Sorge, dass der notwendige Erfahrungsaustausch bei nationalen und internationalen Seminaren und Konferenzen zum RG durch Mitarbeiter des Hauses gepflegt wird.